

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Juli 2024



Sperrfrist:
31.07.2024, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	Juli 2024
Erstellungsdatum:	26.07.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.08.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2024

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	19
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	20
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	23
Geschäftsstellenbezirk Lohr	26

Schwäche am Arbeitsmarkt setzt sich fort

Arbeitslosenzahl im Juli

+361 auf 9.239

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+1.337 (+16,9 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

+0,1 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

+0,4 Prozentpunkte

„Im Juli hat sich der regionale Arbeitsmarkt weiter eingetrübt. Dies zeigt sich in einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen, der höher als in den Vorjahren ausfiel und einer geringeren Nachfrage nach Arbeitskräften. Unternehmen sind zurückhaltender bei Neueinstellungen, was die Aussichten für Arbeitsuchende zusätzlich erschwert. Die wirtschaftliche Unsicherheit wirkt sich damit direkt auf die Beschäftigungsentwicklung aus“, fasst Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, die aktuelle Arbeitsmarktentwicklung zusammen.

Im Juli waren im Agenturbezirk Würzburg 9.239 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 361 mehr als im Juni und 1.337 mehr als im Juli vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Die Vorjahresquote lag noch bei 2,7 Prozent. Ein Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Juli ist jahreszeitlich üblich, da sich vermehrt junge Menschen nach beendeter Schul- oder Berufsausbildung arbeitslos melden und mit dem Quartalsende oftmals befristete Verträge auslaufen. Die aktuelle Veränderung gegenüber Juni fiel in diesem Jahr allerdings höher aus als in den zurückliegenden Jahren.

Zu- und Abgänge über Vorjahresniveau

Den 2.854 Neumeldungen standen 2.475 Abmeldungen gegenüber. Im Vergleich zu Juli 2023 erhöhten sich die Zugänge um 20,5 und die Abgänge um 19,3 Prozent. Von den zugegangenen Personen waren 1.118 unmittelbar davor erwerbstätig (+21,5 Prozent), 902 der abgegangenen Personen haben wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen (+23,1 Prozent).

Zugang und Bestand an offenen Stellen rückläufig

Von den Betrieben des Agenturbezirks wurden 1.133 offene Stellen gemeldet – ein Rückgang um 54 (-4,5 Prozent) gegenüber Juli 2023. Seit Jahresbeginn sind insgesamt 7.236 Stellen zugegangen, 1.013 oder 12,3 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Der Stellenbestand verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 640 (-8,6 Prozent) auf 6.839. Gesucht wurden vorrangig Arbeitskräfte mit beruflichem oder akademischem Abschluss. In vier von fünf gemeldeten Arbeitsstellen wird dieses Qualifikationsniveau gefordert.

Unterbeschäftigungsquote steigt auf 4,0 Prozent

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im Juli waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 12.049 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Im Juli des Vorjahres waren es noch 1.056 oder 9,6 Prozent weniger. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung liegt bei 76,7 Prozent.

Jugendarbeitslosigkeit nimmt gegenüber dem Vorjahr um ein Viertel zu

Von den 9.239 arbeitslos gemeldeten Menschen haben 3.008 eine ausländische Staatsangehörigkeit (Anteil: 32,6 Prozent), 2.450 sind 55 Jahre und älter (26,5 Prozent), 1.917 langzeitarbeitslos (20,7 Prozent), 963 unter 25 Jahre alt (10,4 Prozent) und 872 schwerbehindert (9,4 Prozent).

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Arbeitslosigkeit der unter 25-Jährigen um 25,4 Prozent, die von Ausländern um 20,9 Prozent, von den Älteren um 14,6 Prozent und die der Schwerbehinderten um 12,2 Prozent erhöht. Bei der Langzeitarbeitslosigkeit ist ein Anstieg um 7,9 Prozent zu beobachten.

Zunahme in der Arbeitslosenversicherung deutlich höher als in der Grundsicherung

In den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr wurden im Juli 5.028 Arbeitslose gezählt, 936 (+22,9 Prozent) mehr als im Juli vor einem Jahr. In den Jobcentern des Agenturbezirks wurden 4.211 arbeitslose Frauen und Männer betreut. Das waren 401 mehr als im Juli 2024, was eine Zunahme um 10,5 Prozent bedeutet.

Beschäftigung zu Jahresbeginn noch stabil

Am Stichtag 31. Januar 2024 waren im Agenturbezirk Würzburg 220.733 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahr war das ein leichtes Plus von 1.570 oder 0,7 Prozent.

Arbeitslosenquote in Main-Spessart steigt auf 2,4 Prozent

In Main-Spessart waren im Juli 1.772 Personen arbeitslos gemeldet. Eine Zunahme um 59 gegenüber Juni und um 225 gegenüber Juli 2023. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent (Vorjahresquote: 2,1 Prozent)

Fast jeder Dritte ist 55 Jahre und älter (531) oder hat eine ausländische Staatsangehörigkeit (510), fast jeder Fünfte ist langzeitarbeitslos (338) und mehr als jeder Zehnte ist unter 25 Jahre alt (186). Im Juli haben sich in der Agentur für Arbeit Lohr und dem Jobcenter Main-Spessart 602 Personen arbeitslos gemeldet, 540 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Unternehmen in der Region wurden 216 offene Stellen gemeldet. Der Stellenbestand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 56 auf 1.276.

Quote im Landkreis Kitzingen erhöht sich um 0,1 Prozentpunkte

Im Landkreis Kitzingen waren 1.577 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet – im Vormonatsvergleich ein Plus von 66 und im Vorjahresvergleich von 201. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 2,9 Prozent (Vorjahr: 2,6 Prozent). 502 Betroffene mit Wohnort im Landkreis Kitzingen sind 55 Jahre und älter, 469 haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 296 gelten als langzeitarbeitslos und 173 sind unter 25 Jahre alt. In der Arbeitsagentur und dem Jobcenter Kitzingen haben sich 488 Personen neu gemeldet, 418 haben die Arbeitslosigkeit beendet. Von den Betrieben wurden 165 offene Stellen gemeldet, 21 weniger als vor einem Jahr. Im Stellenpool befinden sich 1.366 Angebote, 40 weniger als im Juli 2023.

Quote im Landkreis Würzburg steigt ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte

Für die 2.581 im Landkreis Würzburg gemeldeten arbeitslosen Personen errechnete sich eine Arbeitslosenquote von 2,7 Prozent (Vormonat: 2,6 Prozent; Vorjahr: 2,4 Prozent) Gegenüber Juni wurden 141 arbeitslose Personen mehr gezählt, gegenüber dem Vorjahr 364. 862 Betroffene haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 737 sind 55 Jahre und älter, 513 langzeitarbeitslos und 272 unter 25 Jahre alt. 793 Frauen und Männer haben sich arbeitslos gemeldet, 650 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Der Stellenzugang fiel mit 201 um 64 Angebote (-24,2 Prozent) niedriger aus als im Juli vor einem Jahr. Der Stellenbestand verringerte sich im gleichen Zeitraum um 187 (-10,7 Prozent) auf 1.562 Angebote.

Stadt Würzburg verzeichnet höchsten Anstieg der Arbeitslosigkeit

Im Stadtgebiet wurden im Juli 3.309 arbeitslose Menschen gezählt. Das waren 95 mehr als im Juni und 547 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich gegenüber Juni um 0,1 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent und gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte. Von den gemeldeten Personen haben 1.167 eine ausländische Staatsangehörigkeit, 770 sind langzeitarbeitslos, 680 zählen zu den Älteren und 332 sind unter 25 Jahre alt. 971 Personen haben sich arbeitslos gemeldet, 867 die Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Arbeitgebern aus dem Stadtgebiet wurden 551 offene Stellen gemeldet – 5 weniger als im Vorjahr. Der Stellenbestand reduzierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten um 469 (-15,1 Prozent) auf 2.635.

Ausbildungsmarkt: Auszubildende werden vielerorts noch gesucht

Im Zeitraum von Oktober 2023 bis Juli 2024 meldeten sich bei der Berufsberatung 2.432 Jugendliche als Interessenten für eine Ausbildungsstelle. Das waren 39 oder 1,6 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Im gleichen Zeitraum sind von den Ausbildungsbetrieben 4.183 offene Lehrstellen eingegangen. Ein Minus von 267 oder 6,0 Prozent. Aktuell stehen den 1.789 noch unbesetzten Ausbildungsstellen 611 noch nicht versorgte Jugendliche gegenüber.

Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen damit 34 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber. Offene Ausbildungsstellen gibt es noch in nahezu allen Bereichen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.560	16.404	16.047	156	1,0	1.375	9,1	10,0	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.239	8.878	8.746	361	4,1	1.337	16,9	16,6	14,9
55,4% Männer	5.122	4.874	4.850	248	5,1	1.007	24,5	19,6	20,6
44,6% Frauen	4.117	4.004	3.896	113	2,8	330	8,7	13,2	8,6
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	963	803	825	160	19,9	195	25,4	19,7	21,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	182	149	147	33	22,1	24	15,2	25,2	8,1
34,7% 50 Jahre und älter	3.202	3.192	3.094	10	0,3	348	12,2	12,5	9,8
26,5% dar. 55 Jahre und älter	2.450	2.466	2.390	-16	-0,6	313	14,6	17,1	14,7
20,7% Langzeitarbeitslose	1.917	1.893	1.877	24	1,3	141	7,9	6,8	12,4
9,4% Schwerbehinderte Menschen	872	845	840	27	3,2	95	12,2	11,6	10,8
32,6% Ausländer	3.008	2.909	2.861	99	3,4	519	20,9	21,5	16,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.854	2.242	2.434	612	27,3	486	20,5	7,1	16,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.118	890	1.015	228	25,6	198	21,5	6,7	14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	788	559	617	229	41,0	100	14,5	13,6	17,7
seit Jahresbeginn	18.209	15.355	13.113	x	x	1.885	11,5	10,0	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.475	2.113	2.464	362	17,1	401	19,3	1,7	9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	902	757	917	145	19,2	169	23,1	2,6	10,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	493	454	518	39	8,6	21	4,4	-6,8	-1,1
seit Jahresbeginn	17.279	14.804	12.691	x	x	1.686	10,8	9,5	10,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,6
dar. Männer	3,3	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Frauen	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Ausländer	9,0	8,7	8,5	x	x	x	8,0	7,7	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.975	9.626	9.501	349	3,6	1.253	14,4	13,8	11,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.941	11.701	11.655	240	2,1	1.062	9,8	9,4	8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.049	11.827	11.779	222	1,9	1.056	9,6	9,5	8,7
Unterbeschäftigungsquote	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,7	3,6	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.547	4.339	4.186	208	4,8	824	22,1	22,2	17,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.297	10.371	10.323	-74	-0,7	275	2,7	3,6	2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.719	3.736	3.740	-18	-0,5	-99	-2,6	-2,4	-3,1
Bedarfsgemeinschaften	8.103	8.134	8.092	-31	-0,4	237	3,0	3,0	2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.133	935	1.074	198	21,2	-54	-4,5	-16,6	-16,8
Zugang seit Jahresbeginn	7.236	6.103	5.168	x	x	-1.013	-12,3	-13,6	-13,0
Bestand	6.839	6.739	6.684	100	1,5	-640	-8,6	-10,4	-11,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.850	8.620	8.314	230	2,7	1.384	18,5	19,5	18,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.028	4.733	4.671	295	6,2	936	22,9	22,2	21,6
58,5% Männer	2.939	2.735	2.724	204	7,5	710	31,9	23,5	26,0
41,5% Frauen	2.089	1.998	1.947	91	4,6	226	12,1	20,4	16,0
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	610	473	489	137	29,0	140	29,8	28,5	31,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	70	66	29	41,4	20	25,3	55,6	29,4
37,9% 50 Jahre und älter	1.904	1.907	1.843	-3	-0,2	239	14,4	14,5	11,6
30,7% dar. 55 Jahre und älter	1.544	1.551	1.518	-7	-0,5	200	14,9	16,2	13,4
8,9% Langzeitarbeitslose	445	444	453	1	0,2	69	18,4	13,8	16,5
9,6% Schwerbehinderte Menschen	485	473	462	12	2,5	77	18,9	22,2	18,5
18,9% Ausländer	950	903	909	47	5,2	285	42,9	35,2	32,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.921	1.401	1.530	520	37,1	368	23,7	5,7	12,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.011	785	906	226	28,8	177	21,2	7,4	13,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	495	274	281	221	80,7	87	21,3	1,5	2,9
seit Jahresbeginn	12.008	10.087	8.686	x	x	1.096	10,0	7,8	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.559	1.299	1.548	260	20,0	265	20,5	4,7	10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	727	581	722	146	25,1	147	25,3	-3,3	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	274	231	270	43	18,6	1	0,4	3,1	5,9
seit Jahresbeginn	11.094	9.535	8.236	x	x	914	9,0	7,3	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,3
dar. Männer	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Ausländer	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,1	2,1	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.219	4.910	4.870	309	6,3	954	22,4	21,0	20,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.921	5.656	5.634	265	4,7	1.036	21,2	20,6	19,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.028	5.781	5.757	247	4,3	1.030	20,6	20,4	19,8
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.547	4.339	4.186	208	4,8	824	22,1	22,2	17,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.710	7.784	7.733	-74	-1,0	-9	-0,1	1,2	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.211	4.145	4.075	66	1,6	401	10,5	10,9	8,1
51,8% Männer	2.183	2.139	2.126	44	2,1	297	15,7	14,9	14,2
48,2% Frauen	2.028	2.006	1.949	22	1,1	104	5,4	6,9	2,1
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	353	330	336	23	7,0	55	18,5	8,9	9,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	79	81	4	5,1	4	5,1	6,8	-4,7
30,8% 50 Jahre und älter	1.298	1.285	1.251	13	1,0	109	9,2	9,5	7,2
21,5% dar. 55 Jahre und älter	906	915	872	-9	-1,0	113	14,2	18,8	17,0
35,0% Langzeitarbeitslose	1.472	1.449	1.424	23	1,6	72	5,1	4,8	11,2
9,2% Schwerbehinderte Menschen	387	372	378	15	4,0	18	4,9	0,5	2,7
48,9% Ausländer	2.058	2.006	1.952	52	2,6	234	12,8	16,2	10,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	933	841	904	92	10,9	118	14,5	9,5	24,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	107	105	109	2	1,9	21	24,4	1,9	23,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	285	336	8	2,8	13	4,6	28,4	33,9
seit Jahresbeginn	6.201	5.268	4.427	x	x	789	14,6	14,6	15,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	916	814	916	102	12,5	136	17,4	-2,7	7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	175	176	195	-1	-0,6	22	14,4	28,5	36,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	223	248	-4	-1,8	20	10,1	-15,2	-7,8
seit Jahresbeginn	6.185	5.269	4.455	x	x	772	14,3	13,7	17,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
dar. Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Ausländer	6,1	6,0	5,8	x	x	x	5,8	5,5	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.756	4.717	4.631	39	0,8	299	6,7	7,3	4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.020	6.044	6.021	-24	-0,4	26	0,4	0,6	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.021	6.045	6.022	-24	-0,4	26	0,4	0,7	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.297	10.371	10.323	-74	-0,7	275	2,7	3,6	2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.719	3.736	3.740	-18	-0,5	-99	-2,6	-2,4	-3,1
Bedarfsgemeinschaften	8.103	8.134	8.092	-31	-0,4	237	3,0	3,0	2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2024 bis Juli 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

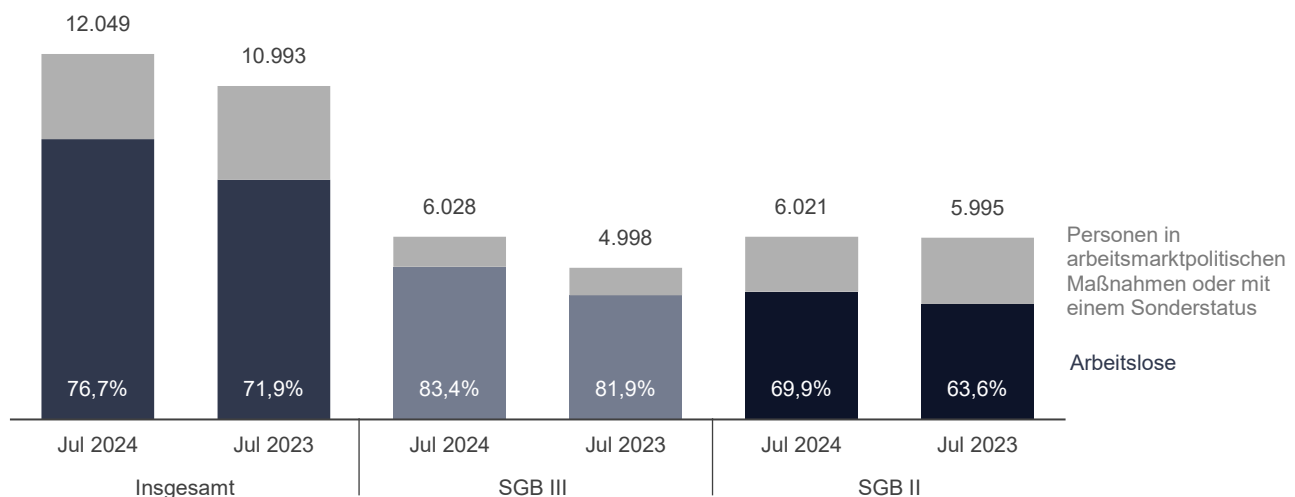
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jul 2023		Jun 2023		Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	9.239	8.878	361	4,1	1.337	16,9	16,6	14,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	736	748	-12	-1,6	-84	-10,2	-11,4	-15,3		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	453	453	-	-	66	17,1	15,9	8,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	283	295	-12	-4,1	-150	-34,6	-34,9	-36,2		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.975	9.626	349	3,6	1.253	14,4	13,8	11,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.966	2.074	-108	-5,2	-191	-8,9	-7,4	-3,4		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	444	480	-36	-7,5	51	13,0	15,1	16,6		
Arbeitsgelegenheiten	81	70	11	15,7	-	-	-2,8	-6,0		
Fremdförderung	1.118	1.158	-40	-3,5	-143	-11,3	-15,5	-8,4		
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-3	-50,0	-50,0	-50,0		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	39	41	-2	-4,9	-26	-40,0	-36,9	-27,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	281	322	-41	-12,7	-70	-19,9	4,2	-2,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.941	11.701	240	2,1	1.062	9,8	9,4	8,6		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	108	126	-18	-14,3	-6	-5,3	13,5	17,0		
Gründungszuschuss	107	125	-18	-14,4	-6	-5,3	12,6	16,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.049	11.827	222	1,9	1.056	9,6	9,5	8,7		
Unterbeschäftigungsquote	4,0	3,9	x	x	x	3,7	3,6	3,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,7	75,1	x	x	x	71,9	70,4	70,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.028	4.733	295	6,2	936	22,9	22,2	21,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	191	177	14	7,9	18	10,4	-4,8	-3,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	191	177	14	7,9	18	10,4	-4,8	-3,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.219	4.910	309	6,3	954	22,4	21,0	20,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	702	747	-45	-6,0	82	13,2	18,6	17,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	416	449	-33	-7,3	45	12,1	13,1	15,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	131	123	8	6,5	56	74,7	53,8	50,6	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	155	175	-20	-11,4	-19	-10,9	14,4	3,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.921	5.656	265	4,7	1.036	21,2	20,6	19,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	107	125	-18	-14,4	-6	-5,3	12,6	16,0	
Gründungszuschuss	107	125	-18	-14,4	-6	-5,3	12,6	16,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.028	5.781	247	4,3	1.030	20,6	20,4	19,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	81,9	x	x	x	81,9	80,7	79,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.211	4.145	66	1,6	401	10,5	10,9	8,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	545	572	-27	-4,7	-102	-15,8	-13,1	-18,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	262	277	-15	-5,4	48	22,4	35,1	19,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	283	295	-12	-4,1	-150	-34,6	-34,9	-36,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.756	4.717	39	0,8	299	6,7	7,3	4,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.264	1.328	-64	-4,8	-273	-17,8	-17,5	-11,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	28	32	-4	-12,5	6	27,3	60,0	35,0	
Arbeitsgelegenheiten	81	70	11	15,7	-	-	-2,8	-6,0	
Fremdförderung	987	1.035	-48	-4,6	-199	-16,8	-19,8	-12,4	
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-3	-50,0	-50,0	-50,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	39	41	-2	-4,9	-26	-40,0	-36,9	-27,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	126	147	-21	-14,3	-51	-28,8	-5,8	-8,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.020	6.044	-24	-0,4	26	0,4	0,6	-0,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.021	6.045	-24	-0,4	26	0,4	0,7	-0,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,9	68,6	x	x	x	63,6	62,2	62,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

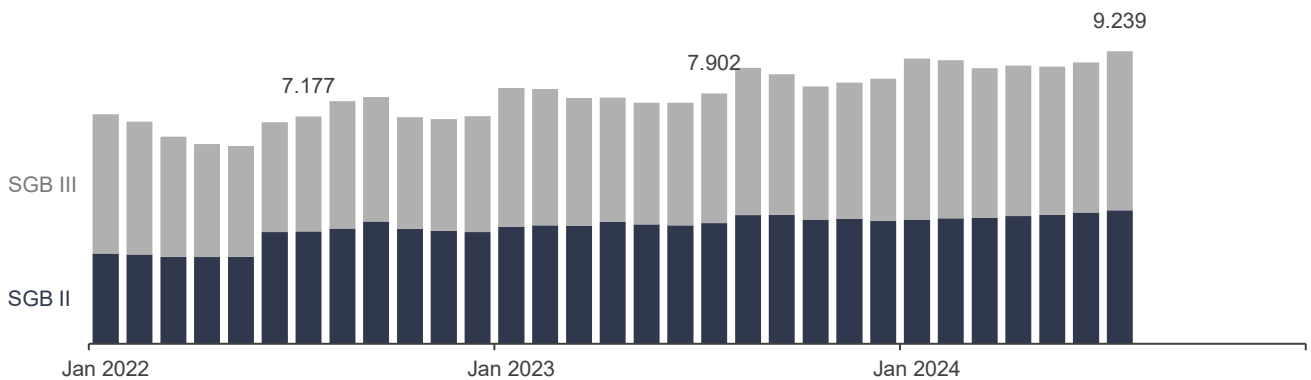
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 361 auf 9.239 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.337 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.028, das sind 295 mehr als im Vormonat und 936 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.211 Arbeitslose, das ist ein Plus von 66 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2023 waren es 401 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.239	361	4,1	1.337	16,9	3,1	3,0	2,7
Männer	5.122	248	5,1	1.007	24,5	3,3	3,1	2,6
Frauen	4.117	113	2,8	330	8,7	2,9	2,8	2,7
15 bis unter 25 Jahre	963	160	19,9	195	25,4	2,9	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	182	33	22,1	24	15,2	1,9	1,5	1,6
50 Jahre und älter	3.202	10	0,3	348	12,2	3,1	3,1	2,8
55 Jahre und älter	2.450	-16	-0,6	313	14,6	3,5	3,5	3,1
Deutsche	6.231	262	4,4	818	15,1	2,3	2,2	2,0
Ausländer	3.008	99	3,4	519	20,9	9,0	8,7	8,0
Rechtskreis SGB III	5.028	295	6,2	936	22,9	1,7	1,6	1,4
Männer	2.939	204	7,5	710	31,9	1,9	1,7	1,4
Frauen	2.089	91	4,6	226	12,1	1,5	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	610	137	29,0	140	29,8	1,8	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	99	29	41,4	20	25,3	1,0	0,7	0,8
50 Jahre und älter	1.904	-3	-0,2	239	14,4	1,8	1,8	1,6
55 Jahre und älter	1.544	-7	-0,5	200	14,9	2,2	2,2	1,9
Deutsche	4.078	248	6,5	651	19,0	1,5	1,4	1,3
Ausländer	950	47	5,2	285	42,9	2,8	2,7	2,1
Rechtskreis SGB II	4.211	66	1,6	401	10,5	1,4	1,4	1,3
Männer	2.183	44	2,1	297	15,7	1,4	1,4	1,2
Frauen	2.028	22	1,1	104	5,4	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	353	23	7,0	55	18,5	1,1	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	83	4	5,1	4	5,1	0,9	0,8	0,8
50 Jahre und älter	1.298	13	1,0	109	9,2	1,3	1,2	1,2
55 Jahre und älter	906	-9	-1,0	113	14,2	1,3	1,3	1,2
Deutsche	2.153	14	0,7	167	8,4	0,8	0,8	0,7
Ausländer	2.058	52	2,6	234	12,8	6,1	6,0	5,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

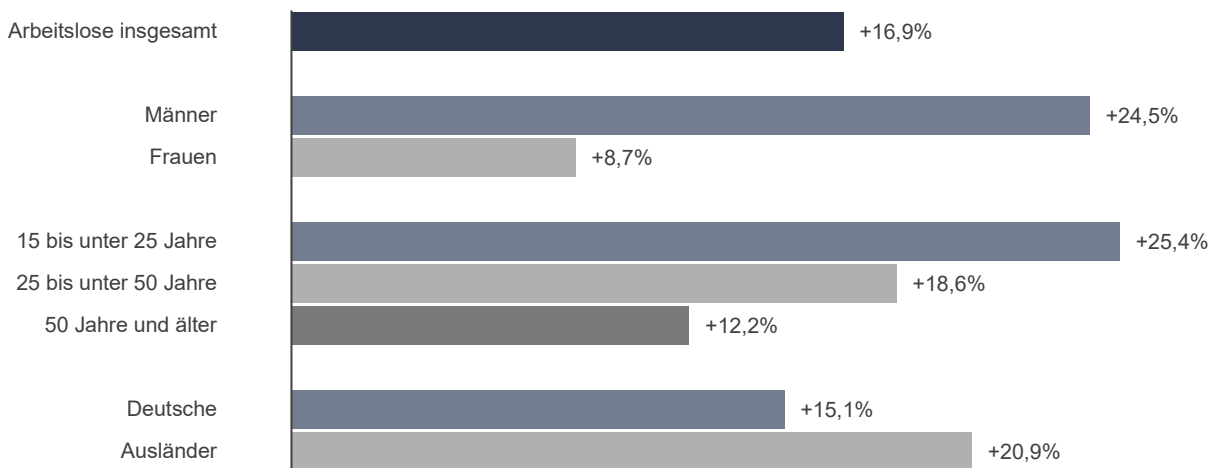
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

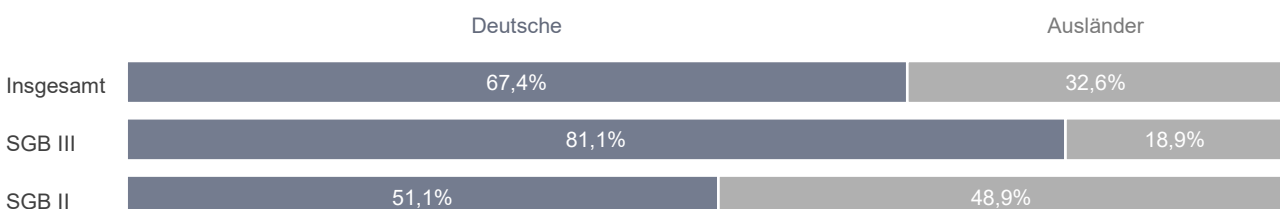
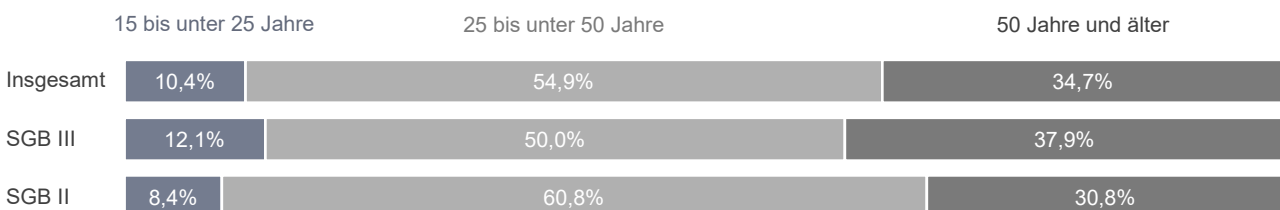
Agentur für Arbeit Würzburg
Juli 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +9% bei Frauen bis +25% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

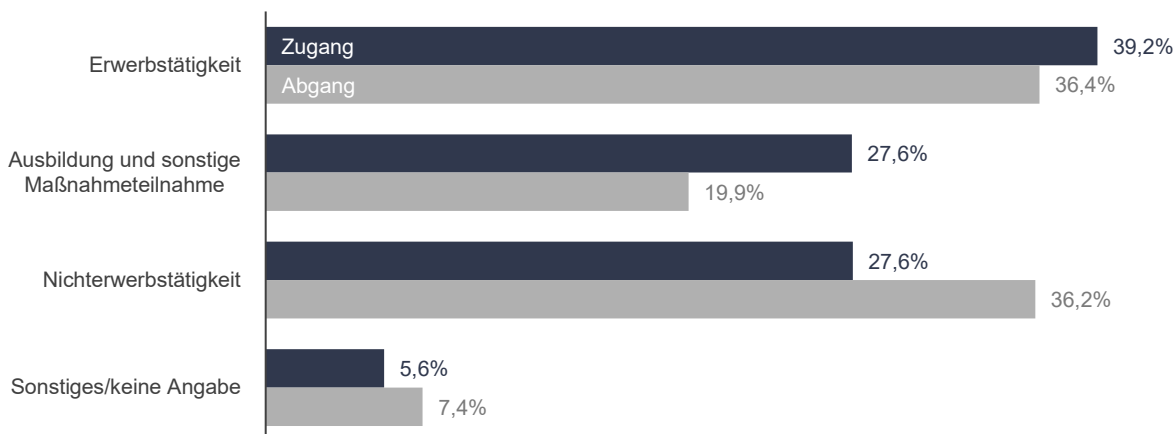
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.854 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 486 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.475 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 401 mehr als im Juli 2023. Seit Jahresbeginn gab es 18.209 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.885 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.279 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.686 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 1.118 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 198 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 902 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 169 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.854	612	27,3	486	20,5	18.209	1.885	11,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.118	228	25,6	198	21,5	7.786	717	10,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.081	228	26,7	203	23,1	7.500	771	11,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-12	-75,0	-1	-20,0	72	5	7,5
Selbständigkeit	31	11	55,0	-3	-8,8	190	-58	-23,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	788	229	41,0	100	14,5	4.406	630	16,7
Nichterwerbstätigkeit	789	161	25,6	142	21,9	5.092	407	8,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	519	145	38,8	131	33,8	3.231	448	16,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	239	17	7,7	6	2,6	1.591	-19	-1,2
Sonstiges/keine Angabe	159	-6	-3,6	46	40,7	925	131	16,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.475	362	17,1	401	19,3	17.279	1.686	10,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	902	145	19,2	169	23,1	6.370	579	10,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	842	134	18,9	181	27,4	5.985	641	12,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-1	-7,7	-2	-14,3	62	5	8,8
Selbständigkeit	46	10	27,8	-11	-19,3	309	-66	-17,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	493	39	8,6	21	4,4	3.724	280	8,1
Nichterwerbstätigkeit	897	132	17,3	160	21,7	6.080	779	14,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	547	115	26,6	97	21,6	3.610	422	13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	255	11	4,5	49	23,8	1.857	231	14,2
Sonstiges/keine Angabe	183	46	33,6	51	38,6	1.105	48	4,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

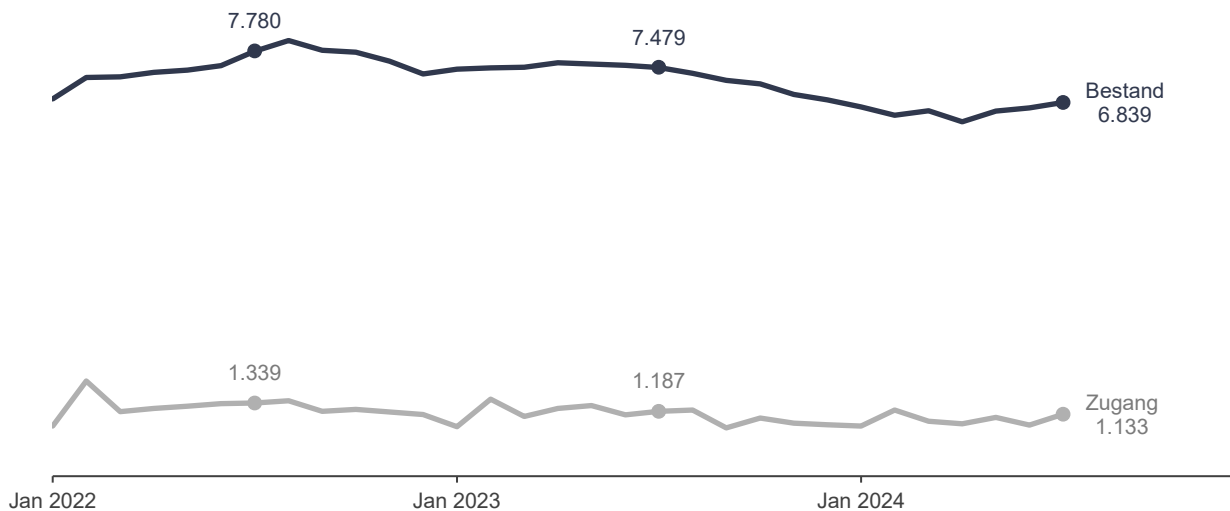
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
Juli 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im Juli 6.839 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 100 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 640 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 1.133 neue Arbeitsstellen, das waren 54 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.236 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.013 oder 12%. Zudem wurden im Juli 1.021 Arbeitsstellen abgemeldet, 220 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 7.242 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 810 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.133	198	21,2	-54	-4,5	7.236	-1.013	-12,3
dar. sofort zu besetzen	948	154	19,4	111	13,3	5.584	-307	-5,2
sozialversicherungspflichtig	1.111	186	20,1	-58	-5,0	7.135	-1.049	-12,8
dar. sofort zu besetzen	929	143	18,2	105	12,7	5.508	-340	-5,8
Bestand	6.839	100	1,5	-640	-8,6	6.686	-817	-10,9
dar. sofort zu besetzen	6.667	118	1,8	-455	-6,4	6.444	-719	-10,0
sozialversicherungspflichtig	6.778	90	1,3	-653	-8,8	6.633	-819	-11,0
dar. sofort zu besetzen	6.607	107	1,6	-467	-6,6	6.394	-719	-10,1
Abgang	1.021	154	17,8	-220	-17,7	7.242	-810	-10,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.009	149	17,3	-221	-18,0	7.156	-826	-10,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

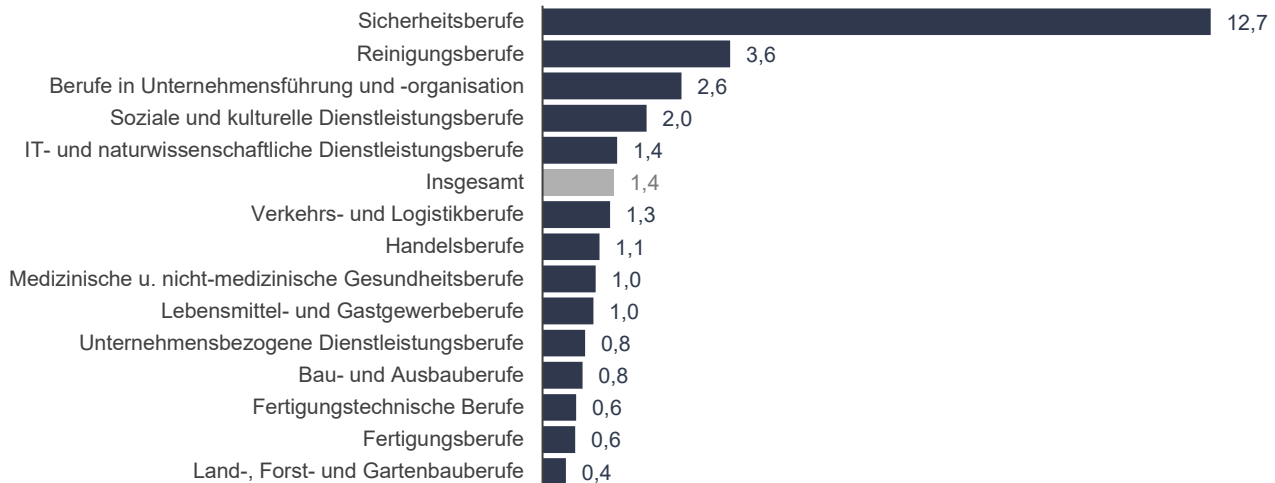
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	absolut	in %
Arbeitslose	9.239	100	361	4,1	1.337	16,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	149	1,6	11	8,0	26	21,1
Fertigungsberufe	480	5,2	23	5,0	86	21,8
Fertigungstechnische Berufe	607	6,6	37	6,5	212	53,7
Bau- und Ausbauberufe	392	4,2	11	2,9	102	35,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	584	6,3	-8	-1,4	119	25,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	502	5,4	48	10,6	84	20,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	574	6,2	10	1,8	70	13,9
Handelsberufe	840	9,1	-	-	94	12,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	867	9,4	50	6,1	123	16,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	333	3,6	9	2,8	20	6,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	303	3,3	19	6,7	51	20,2
Sicherheitsberufe	785	8,5	1	0,1	107	15,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.169	12,7	24	2,1	142	13,8
Reinigungsberufe	555	6,0	16	3,0	-	-
Keine Angabe	1.099	11,9	110	11,1	101	10,1
Gemeldete Arbeitsstellen	6.839	100	100	1,5	-640	-8,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	336	4,9	-3	-0,9	-10	-2,9
Fertigungsberufe	773	11,3	70	10,0	-21	-2,6
Fertigungstechnische Berufe	951	13,9	17	1,8	-90	-8,6
Bau- und Ausbauberufe	515	7,5	8	1,6	-42	-7,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	606	8,9	8	1,3	-86	-12,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	499	7,3	-14	-2,7	-96	-16,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	291	4,3	-46	-13,6	-108	-27,1
Handelsberufe	780	11,4	15	2,0	56	7,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	329	4,8	2	0,6	-39	-10,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	413	6,0	-4	-1,0	25	6,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	214	3,1	9	4,4	-89	-29,4
Sicherheitsberufe	62	0,9	-11	-15,1	-25	-28,7
Verkehrs- und Logistikberufe	914	13,4	24	2,7	-92	-9,1
Reinigungsberufe	156	2,3	25	19,1	-23	-12,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

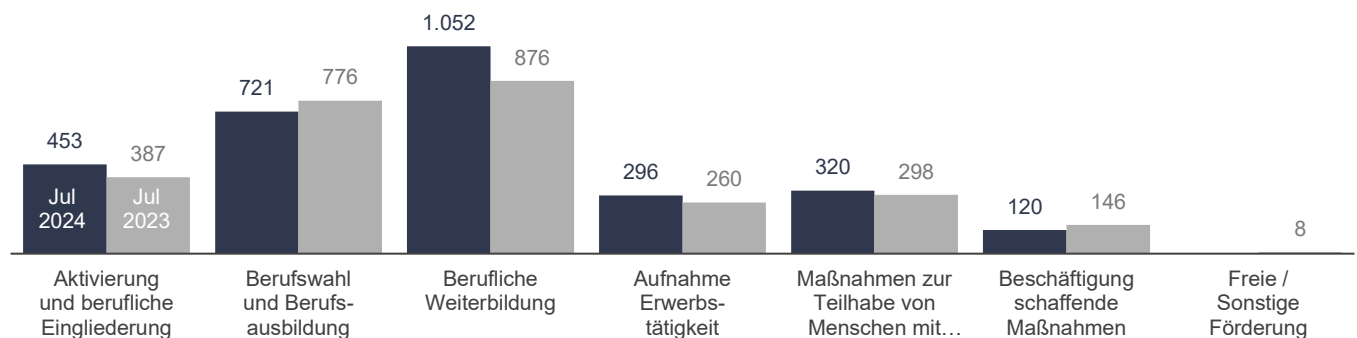
Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	441	73	19,8	46	11,6	2.912	305	11,7
Berufswahl und Berufsausbildung	20	4	25,0	12	150,0	332	33	11,0
Berufliche Weiterbildung	138	38	38,0	31	29,0	968	199	25,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	8	25,8	5	14,7	297	33	12,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	40	3	8,1	2	5,3	249	29	13,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-14	-45,2	2	13,3	123	10	8,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	7	-14	-66,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	453	-1	-0,2	66	17,1	451	35	8,5
Berufswahl und Berufsausbildung	721	-23	-3,1	-55	-7,1	737	-61	-7,6
Berufliche Weiterbildung	1.052	-38	-3,5	176	20,1	1.034	125	13,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	296	-6	-2,0	36	13,8	292	43	17,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	320	-12	-3,6	22	7,4	332	13	4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	120	9	8,1	-26	-17,8	126	-19	-13,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	337	89	35,9	59	21,2	2.017	101	5,3
Berufswahl und Berufsausbildung	41	6	17,1	-5	-10,9	360	19	5,6
Berufliche Weiterbildung	184	66	55,9	29	18,7	894	79	9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	61	26	74,3	26	74,3	303	56	22,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	41	22	115,8	5	13,9	155	21	15,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	6	-32	-84,2	1	20,0	116	7	6,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	3	-4	-57,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

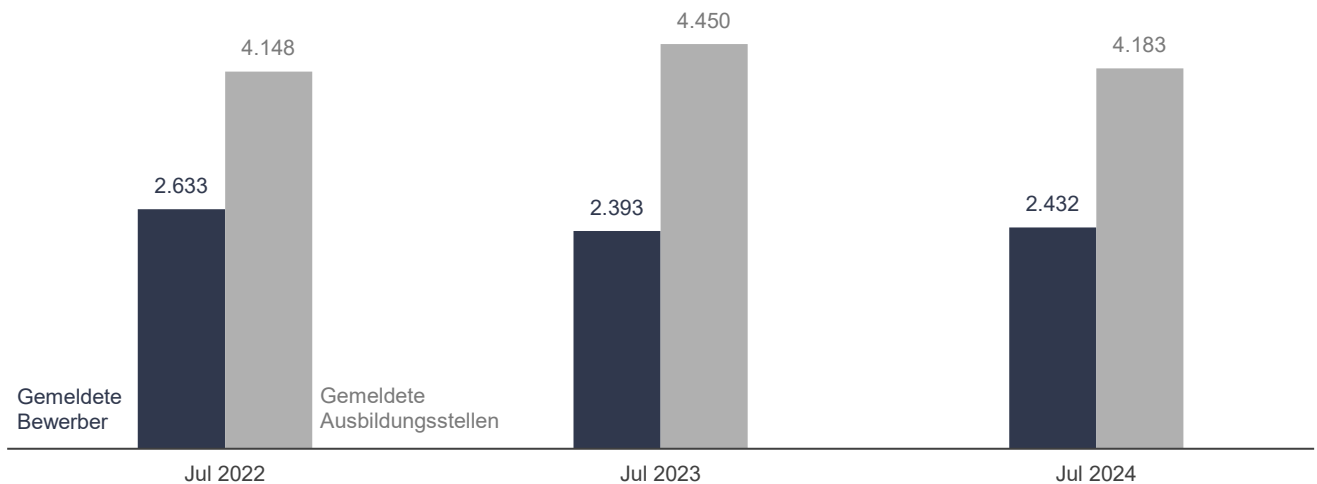
Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.432 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 39 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 4.183 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 267 (-6%). Ende Juli waren 611 Bewerber noch unversorgt und 1.789 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+64 oder +12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-332 oder -16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.432	39	1,6	2.393	2.633
versorgte Bewerber	1.821	-25	-1,4	1.846	1.957
einmündende Bewerber	1.194	-6	-0,5	1.200	1.179
andere ehemalige Bewerber	460	-38	-7,6	498	547
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	167	19	12,8	148	231
unversorgte Bewerber	611	64	11,7	547	676
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.183	-267	-6,0	4.450	4.148
betriebliche Ausbildungsstellen	4.159	-190	-4,4	4.349	4.064
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	24	-77	-76,2	101	84
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.789	-332	-15,7	2.121	1.875
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,72	x	x	1,86	1,58
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,93	x	x	3,88	2,77

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

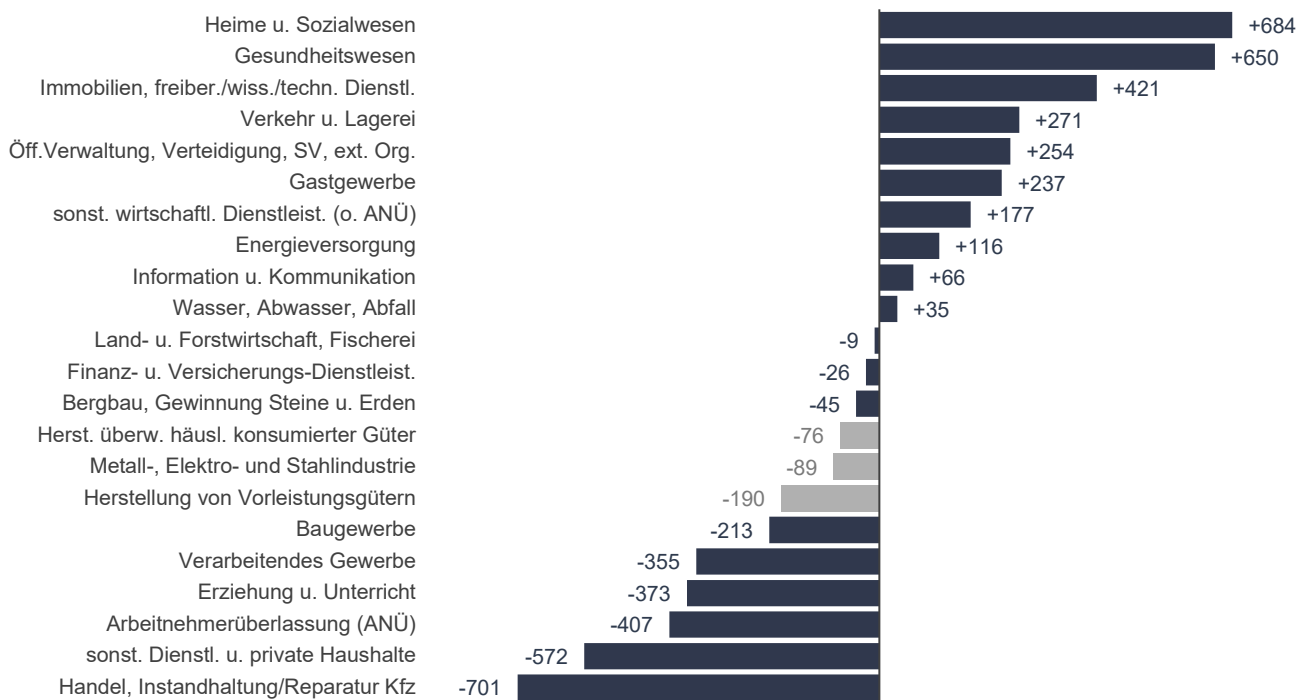
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 220.585. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+210 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es relativ praktisch keine Veränderung gegeben (+109). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+684 oder +4,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-701 oder -2,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	220.585	222.105	220.432	219.870	220.375	210	0,1
52,0% Männer	114.643	116.005	115.059	114.575	114.652	-9	-0,0
48,0% Frauen	105.942	106.100	105.373	105.295	105.723	219	0,2
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	24.203	24.923	23.442	23.785	24.582	-379	-1,5
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	143.205	144.245	144.342	144.045	144.118	-913	-0,6
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	50.690	50.589	50.345	49.846	49.496	1.194	2,4
66,8% Vollzeit	147.293	149.228	147.723	147.711	148.057	-764	-0,5
33,2% Teilzeit	73.292	72.877	72.709	72.159	72.318	974	1,3
88,1% Deutsche	194.331	195.371	194.105	194.373	195.774	-1.443	-0,7
11,9% Ausländer	26.254	26.734	26.327	25.497	24.601	1.653	6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg
Juli 2024

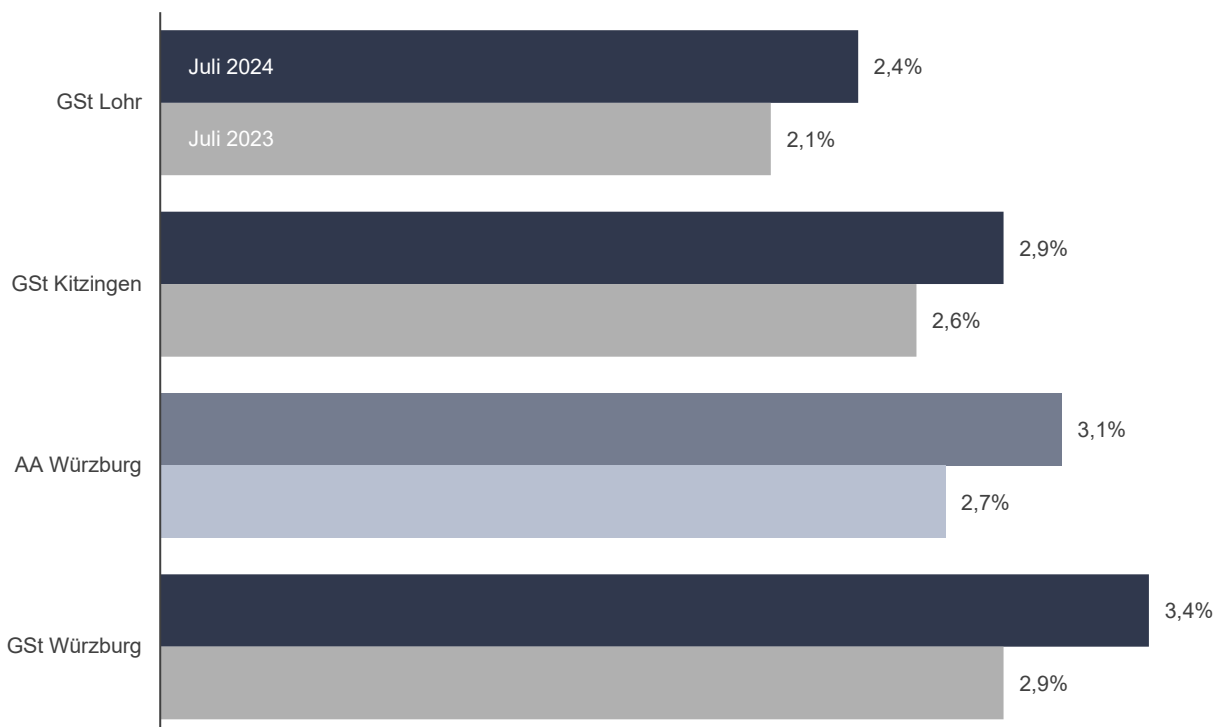
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juli relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Lohr; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 15%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Würzburg mit einer Zunahme von 18%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juli 2024 von 2,4% in Lohr bis 3,4% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 236 auf 5.890 Personen gestiegen. Das waren 911 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 1.764 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 386 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.517 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+317). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 10.974 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.358 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 10.324 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.101).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 35 Stellen auf 4.197 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 656 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 752 neue Arbeitsstellen, 69 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.770 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 731.

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.435	10.358	10.077	77	0,7	765	7,9	9,0	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.890	5.654	5.529	236	4,2	911	18,3	17,6	14,5
55,0% Männer	3.241	3.069	3.026	172	5,6	679	26,5	21,0	19,9
45,0% Frauen	2.649	2.585	2.503	64	2,5	232	9,6	13,9	8,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	604	495	508	109	22,0	160	36,0	22,2	17,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	113	97	90	16	16,5	21	22,8	54,0	18,4
31,6% 50 Jahre und älter	1.864	1.859	1.819	5	0,3	196	11,8	13,4	9,1
24,1% dar. 55 Jahre und älter	1.417	1.421	1.379	-4	-0,3	179	14,5	17,4	12,9
21,8% Langzeitarbeitslose	1.283	1.271	1.261	12	0,9	62	5,1	3,4	8,3
8,5% Schwerbehinderte Menschen	500	487	484	13	2,7	43	9,4	12,0	4,8
34,4% Ausländer	2.029	1.932	1.853	97	5,0	420	26,1	22,4	16,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.764	1.405	1.438	359	25,6	386	28,0	14,8	18,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	686	553	622	133	24,1	129	23,2	15,2	17,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	534	379	357	155	40,9	132	32,8	27,2	15,9
15 bis unter 25 Jahre	314	181	208	133	73,5	94	42,7	7,1	15,6
55 Jahre und älter	259	220	206	39	17,7	39	17,7	17,6	12,0
seit Jahresbeginn	10.974	9.210	7.805	x	x	1.358	14,1	11,8	11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.517	1.293	1.426	224	17,3	317	26,4	4,4	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	574	482	545	92	19,1	116	25,3	4,3	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	317	298	290	19	6,4	49	18,3	6,0	3,2
15 bis unter 25 Jahre	188	187	229	1	0,5	20	11,9	-3,1	24,5
55 Jahre und älter	273	191	221	82	42,9	67	32,5	-8,6	-2,2
seit Jahresbeginn	10.324	8.807	7.514	x	x	1.101	11,9	9,8	10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,2	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Männer	3,7	3,5	3,4	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Frauen	3,2	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,3	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,6	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Ausländer	10,2	9,7	9,3	x	x	x	8,7	8,5	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,5	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	752	595	647	157	26,4	-69	-8,4	-21,5	-18,9
Zugang seit Jahresbeginn	4.770	4.018	3.423	x	x	-731	-13,3	-14,1	-12,7
Bestand	4.197	4.162	4.164	35	0,8	-656	-13,5	-13,6	-14,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 155 auf 3.109 Personen gestiegen. Das waren 631 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 1.159 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 244 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 967 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+210). Seit Beginn des Jahres gab es 7.149 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 797 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.609 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+664).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	5.345	5.230	5.003	115	2,2	811	17,9	18,0	17,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.109	2.954	2.914	155	5,2	631	25,5	25,5	25,2	
58,1% Männer	1.805	1.678	1.673	127	7,6	470	35,2	26,8	28,1	
41,9% Frauen	1.304	1.276	1.241	28	2,2	161	14,1	23,9	21,4	
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	367	284	298	83	29,2	109	42,2	33,3	36,7	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	41	36	14	34,1	12	27,9	95,2	33,3	
34,1% 50 Jahre und älter	1.059	1.066	1.045	-7	-0,7	114	12,1	14,1	11,9	
27,8% dar. 55 Jahre und älter	864	864	853	-	-	101	13,2	14,1	11,5	
9,1% Langzeitarbeitslose	282	283	278	-1	-0,4	53	23,1	13,7	14,4	
8,4% Schwerbehinderte Menschen	260	256	246	4	1,6	34	15,0	19,6	9,3	
19,6% Ausländer	608	583	588	25	4,3	194	46,9	38,5	37,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.159	842	902	317	37,6	244	26,7	10,6	15,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	617	498	558	119	23,9	102	19,8	16,9	16,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	318	164	159	154	93,9	78	32,5	-0,6	0,6	
15 bis unter 25 Jahre	230	115	141	115	100,0	71	44,7	12,7	23,7	
55 Jahre und älter	178	133	140	45	33,8	23	14,8	4,7	-1,4	
seit Jahresbeginn	7.149	5.990	5.148	x	x	797	12,5	10,2	10,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	967	791	869	176	22,3	210	27,7	11,9	5,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	478	368	420	110	29,9	107	28,8	-0,8	-4,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	145	136	29	20,0	36	26,1	16,9	4,6	
15 bis unter 25 Jahre	127	117	144	10	8,5	27	27,0	12,5	35,8	
55 Jahre und älter	181	124	147	57	46,0	26	16,8	-9,5	-5,2	
seit Jahresbeginn	6.609	5.642	4.851	x	x	664	11,2	8,8	8,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
Männer	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,2	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,1	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,8	0,7	x	x	x	0,9	0,4	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0	
Ausländer	3,1	2,9	3,0	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 81 auf 2.781 Personen gestiegen. Das waren 280 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 605 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 142 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 550 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 107 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.825 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 561 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.715 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+437).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	5.090	5.128	5.074	-38	-0,7	-46	-0,9	1,0	-0,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.781	2.700	2.615	81	3,0	280	11,2	10,0	4,6	
51,6% Männer	1.436	1.391	1.353	45	3,2	209	17,0	14,6	11,2	
48,4% Frauen	1.345	1.309	1.262	36	2,8	71	5,6	5,6	-1,7	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	237	211	210	26	12,3	51	27,4	9,9	-1,4	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	56	54	2	3,6	9	18,4	33,3	10,2	
28,9% 50 Jahre und älter	805	793	774	12	1,5	82	11,3	12,3	5,4	
19,9% dar. 55 Jahre und älter	553	557	526	-4	-0,7	78	16,4	23,0	15,4	
36,0% Langzeitarbeitslose	1.001	988	983	13	1,3	9	0,9	0,8	6,7	
8,6% Schwerbehinderte Menschen	240	231	238	9	3,9	9	3,9	4,5	0,4	
51,1% Ausländer	1.421	1.349	1.265	72	5,3	226	18,9	16,6	9,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	605	563	536	42	7,5	142	30,7	21,6	22,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	55	64	14	25,5	27	64,3	1,9	30,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	215	198	1	0,5	54	33,3	61,7	32,0	
15 bis unter 25 Jahre	84	66	67	18	27,3	23	37,7	-1,5	1,5	
55 Jahre und älter	81	87	66	-6	-6,9	16	24,6	45,0	57,1	
seit Jahresbeginn	3.825	3.220	2.657	x	x	561	17,2	15,0	13,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	550	502	557	48	9,6	107	24,2	-5,5	7,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	96	114	125	-18	-15,8	9	10,3	25,3	30,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	153	154	-10	-6,5	13	10,0	-2,5	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	61	70	85	-9	-12,9	-7	-10,3	-21,3	9,0	
55 Jahre und älter	92	67	74	25	37,3	41	80,4	-6,9	4,2	
seit Jahresbeginn	3.715	3.165	2.663	x	x	437	13,3	11,6	15,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,5	
Männer	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,0	1,0	x	x	x	0,9	1,0	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	0,8	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,3	
Ausländer	7,1	6,8	6,4	x	x	x	6,5	6,3	6,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 66 auf 1.577 Personen gestiegen. Das waren 201 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 488 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 74 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 418 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+58). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.252 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 309 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.115 Abmeldungen von Arbeitslosen (+310).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 14 Stellen auf 1.366 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 40 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 165 neue Arbeitsstellen, 21 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.184 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 260.

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.761	2.719	2.695	42	1,5	260	10,4	10,9	11,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.577	1.511	1.492	66	4,4	201	14,6	14,3	11,2
56,9% Männer	897	863	869	34	3,9	195	27,8	22,9	23,3
43,1% Frauen	680	648	623	32	4,9	6	0,9	4,5	-2,2
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	173	153	148	20	13,1	43	33,1	37,8	32,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	27	29	2	7,4	4	16,0	12,5	20,8
40,5% 50 Jahre und älter	638	627	599	11	1,8	79	14,1	15,5	12,4
31,8% dar. 55 Jahre und älter	502	494	476	8	1,6	99	24,6	28,6	25,9
18,8% Langzeitarbeitslose	296	296	290	-	-	31	11,7	13,4	27,8
11,5% Schwerbehinderte Menschen	181	169	164	12	7,1	54	42,5	27,1	33,3
29,7% Ausländer	469	462	474	7	1,5	5	1,1	3,8	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	488	370	465	118	31,9	74	17,9	-5,6	19,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	204	157	198	47	29,9	29	16,6	-13,7	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	70	113	33	47,1	4	4,0	-14,6	41,3
15 bis unter 25 Jahre	95	53	73	42	79,2	13	15,9	-8,6	35,2
55 Jahre und älter	106	81	82	25	30,9	25	30,9	14,1	-2,4
seit Jahresbeginn	3.252	2.764	2.394	x	x	309	10,5	9,3	12,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	418	343	499	75	21,9	58	16,1	-16,1	29,9
dar. in Erwerbstätigkeit	142	111	177	31	27,9	23	19,3	-14,6	39,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	64	94	6	9,4	-9	-11,4	-34,0	-4,1
15 bis unter 25 Jahre	73	46	74	27	58,7	12	19,7	-14,8	19,4
55 Jahre und älter	100	64	99	36	56,3	36	56,3	-9,9	54,7
seit Jahresbeginn	3.115	2.697	2.354	x	x	310	11,1	10,3	15,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Männer	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Frauen	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,2	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,5	x	x	x	3,1	2,9	2,9
Ausländer	6,6	6,5	6,7	x	x	x	7,0	6,7	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	165	140	200	25	17,9	-21	-11,3	-18,1	-32,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.184	1.019	879	x	x	-260	-18,0	-19,0	-19,1
Bestand	1.366	1.352	1.347	14	1,0	-40	-2,8	-2,7	-1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 84 auf 965 Personen gestiegen. Das waren 208 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 349 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 76 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 251 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+30). Seit Beginn des Jahres gab es 2.213 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 221 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.020 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+165).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.669	1.593	1.572	76	4,8	312	23,0	25,0	24,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	965	881	867	84	9,5	208	27,5	23,9	21,1
59,8% Männer	577	529	528	48	9,1	173	42,8	29,7	31,3
40,2% Frauen	388	352	339	36	10,2	35	9,9	16,2	8,0
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	117	88	80	29	33,0	40	51,9	72,5	31,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	15	14	3	20,0	7	63,6	114,3	133,3
43,6% 50 Jahre und älter	421	412	390	9	2,2	78	22,7	23,7	18,5
35,6% dar. 55 Jahre und älter	344	334	323	10	3,0	83	31,8	36,3	32,9
8,7% Langzeitarbeitslose	84	80	85	4	5,0	15	21,7	21,2	32,8
11,9% Schwerbehinderte Menschen	115	107	104	8	7,5	33	40,2	35,4	36,8
21,3% Ausländer	206	179	183	27	15,1	63	44,1	27,9	15,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	349	232	300	117	50,4	76	27,8	-9,7	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	183	127	170	56	44,1	30	19,6	-19,6	4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	35	56	41	117,1	16	26,7	-27,1	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	76	35	53	41	117,1	17	28,8	16,7	23,3
55 Jahre und älter	66	52	57	14	26,9	10	17,9	18,2	-16,2
seit Jahresbeginn	2.213	1.864	1.632	x	x	221	11,1	8,4	11,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	251	201	326	50	24,9	30	13,6	-19,6	35,3
dar. in Erwerbstätigkeit	109	85	142	24	28,2	23	26,7	-19,8	36,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	36	62	5	13,9	-15	-26,8	-28,0	10,7
15 bis unter 25 Jahre	45	25	52	20	80,0	15	50,0	-24,2	30,0
55 Jahre und älter	57	38	68	19	50,0	15	35,7	-11,6	44,7
seit Jahresbeginn	2.020	1.769	1.568	x	x	165	8,9	8,3	13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Männer	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,5	1,3	x	x	x	1,3	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,3	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Ausländer	2,9	2,5	2,6	x	x	x	2,1	2,1	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 18 auf 612 Personen verringert. Das waren 7 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 139 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 167 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 28 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.039 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 88 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.095 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+145).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.092	1.126	1.123	-34	-3,0	-52	-4,5	-4,3	-3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	630	625	-18	-2,9	-7	-1,1	3,1	-0,2
52,3% Männer	320	334	341	-14	-4,2	22	7,4	13,6	12,5
47,7% Frauen	292	296	284	-4	-1,4	-29	-9,0	-6,6	-12,1
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	56	65	68	-9	-13,8	3	5,7	8,3	33,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	12	15	-1	-8,3	-3	-21,4	-29,4	-16,7
35,5% 50 Jahre und älter	217	215	209	2	0,9	1	0,5	2,4	2,5
25,8% dar. 55 Jahre und älter	158	160	153	-2	-1,3	16	11,3	15,1	13,3
34,6% Langzeitarbeitslose	212	216	205	-4	-1,9	16	8,2	10,8	25,8
10,8% Schwerbehinderte Menschen	66	62	60	4	6,5	21	46,7	14,8	27,7
43,0% Ausländer	263	283	291	-20	-7,1	-58	-18,1	-7,2	-12,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	139	138	165	1	0,7	-2	-1,4	2,2	55,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	30	28	-9	-30,0	-1	-4,5	25,0	12,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	35	57	-8	-22,9	-12	-30,8	2,9	185,0
15 bis unter 25 Jahre	19	18	20	1	5,6	-4	-17,4	-35,7	81,8
55 Jahre und älter	40	29	25	11	37,9	15	60,0	7,4	56,3
seit Jahresbeginn	1.039	900	762	x	x	88	9,3	11,1	12,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	167	142	173	25	17,6	28	20,1	-10,7	21,0
dar. in Erwerbstätigkeit	33	26	35	7	26,9	-	-	8,3	52,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	28	32	1	3,6	6	26,1	-40,4	-23,8
15 bis unter 25 Jahre	28	21	22	7	33,3	-3	-9,7	-	-
55 Jahre und älter	43	26	31	17	65,4	21	95,5	-7,1	82,4
seit Jahresbeginn	1.095	928	786	x	x	145	15,3	14,4	20,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Männer	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1
Frauen	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,1	1,1	x	x	x	0,9	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,7	x	x	x	0,7	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Ausländer	3,7	4,0	4,1	x	x	x	4,8	4,6	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 59 auf 1.772 Personen gestiegen. Das waren 225 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%. Dabei meldeten sich 602 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 540 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+26). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.983 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 218 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.840 Abmeldungen von Arbeitslosen (+275).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 51 Stellen auf 1.276 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 56 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 216 neue Arbeitsstellen, 36 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.282 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 22.

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.364	3.327	3.275	37	1,1	350	11,6	12,7	12,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.772	1.713	1.725	59	3,4	225	14,5	15,6	19,9
55,5% Männer	984	942	955	42	4,5	133	15,6	12,7	20,1
44,5% Frauen	788	771	770	17	2,2	92	13,2	19,3	19,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	186	155	169	31	20,0	-8	-4,1	-	22,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	25	28	15	60,0	-1	-2,4	-21,9	-22,2
39,5% 50 Jahre und älter	700	706	676	-6	-0,8	73	11,6	7,8	9,6
30,0% dar. 55 Jahre und älter	531	551	535	-20	-3,6	35	7,1	7,8	10,3
19,1% Langzeitarbeitslose	338	326	326	12	3,7	48	16,6	15,6	16,8
10,8% Schwerbehinderte Menschen	191	189	192	2	1,1	-2	-1,0	-	11,0
28,8% Ausländer	510	515	534	-5	-1,0	94	22,6	38,8	43,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	602	467	531	135	28,9	26	4,5	-2,3	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	228	180	195	48	26,7	40	21,3	4,7	14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	110	147	41	37,3	-36	-19,3	-1,8	8,1
15 bis unter 25 Jahre	126	61	71	65	106,6	16	14,5	-28,2	-1,4
55 Jahre und älter	97	121	109	-24	-19,8	-5	-4,9	8,0	21,1
seit Jahresbeginn	3.983	3.381	2.914	x	x	218	5,8	6,0	7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	540	477	539	63	13,2	26	5,1	10,7	1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	186	164	195	22	13,4	30	19,2	12,3	14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	92	134	14	15,2	-19	-15,2	-15,6	-7,6
15 bis unter 25 Jahre	91	71	89	20	28,2	18	24,7	14,5	2,3
55 Jahre und älter	116	105	108	11	10,5	-4	-3,3	16,7	-13,6
seit Jahresbeginn	3.840	3.300	2.823	x	x	275	7,7	8,2	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Männer	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,1	2,3	x	x	x	2,6	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,0	1,1	x	x	x	1,6	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,5
Ausländer	7,9	8,0	8,3	x	x	x	6,9	6,2	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	216	200	227	16	8,0	36	20,0	4,2	16,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.282	1.066	866	x	x	-22	-1,7	-5,2	-7,1
Bestand	1.276	1.225	1.173	51	4,2	56	4,6	-6,6	-10,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 56 auf 954 Personen gestiegen. Das waren 97 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 413 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 341 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+25). Seit Beginn des Jahres gab es 2.646 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 78 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.465 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+85).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.836	1.797	1.739	39	2,2	261	16,6	19,0	16,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	954	898	890	56	6,2	97	11,3	11,0	11,8	
58,4% Männer	557	528	523	29	5,5	67	13,7	9,3	15,2	
41,6% Frauen	397	370	367	27	7,3	30	8,2	13,5	7,3	
13,2% 15 bis unter 25 Jahre	126	101	111	25	24,8	-9	-6,7	-2,9	18,1	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	14	16	12	85,7	1	4,0	-17,6	-11,1	
44,4% 50 Jahre und älter	424	429	408	-5	-1,2	47	12,5	7,8	5,2	
35,2% dar. 55 Jahre und älter	336	353	342	-17	-4,8	16	5,0	6,0	3,3	
8,3% Langzeitarbeitslose	79	81	90	-2	-2,5	1	1,3	8,0	9,8	
11,5% Schwerbehinderte Menschen	110	110	112	-	-	10	10,0	17,0	25,8	
14,3% Ausländer	136	141	138	-5	-3,5	28	25,9	31,8	34,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	413	327	328	86	26,3	48	13,2	6,2	7,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	160	178	51	31,9	45	27,1	8,8	14,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	75	66	26	34,7	-7	-6,5	31,6	20,0	
15 bis unter 25 Jahre	103	49	56	54	110,2	20	24,1	-18,3	5,7	
55 Jahre und älter	65	89	76	-24	-27,0	-10	-13,3	9,9	8,6	
seit Jahresbeginn	2.646	2.233	1.906	x	x	78	3,0	1,4	0,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	341	307	353	34	11,1	25	7,9	8,1	3,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	140	128	160	12	9,4	17	13,8	3,2	8,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	50	72	9	18,0	-20	-25,3	-	4,3	
15 bis unter 25 Jahre	69	54	67	15	27,8	17	32,7	25,6	9,8	
55 Jahre und älter	79	77	73	2	2,6	-9	-10,2	1,3	-20,7	
seit Jahresbeginn	2.465	2.124	1.817	x	x	85	3,6	2,9	2,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1	
Männer	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,2	
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,4	1,5	x	x	x	1,8	1,4	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,5	0,6	x	x	x	1,0	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,7	
Ausländer	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli geringfügig um 3 auf 818 Personen gestiegen. Das waren 128 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 189 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 199 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.337 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 140 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.375 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+190).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.528	1.530	1.536	-2	-0,1	89	6,2	6,1	8,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	818	815	835	3	0,4	128	18,6	21,1	29,9	
52,2% Männer	427	414	432	13	3,1	66	18,3	17,3	26,7	
47,8% Frauen	391	401	403	-10	-2,5	62	18,8	25,3	33,4	
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	60	54	58	6	11,1	1	1,7	5,9	31,8	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	11	12	3	27,3	-2	-12,5	-26,7	-33,3	
33,7% 50 Jahre und älter	276	277	268	-1	-0,4	26	10,4	7,8	17,0	
23,8% dar. 55 Jahre und älter	195	198	193	-3	-1,5	19	10,8	11,2	25,3	
31,7% Langzeitarbeitslose	259	245	236	14	5,7	47	22,2	18,4	19,8	
9,9% Schwerbehinderte Menschen	81	79	80	2	2,5	-12	-12,9	-16,8	-4,8	
45,7% Ausländer	374	374	396	-	-	66	21,4	41,7	47,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	189	140	203	49	35,0	-22	-10,4	-17,6	9,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	20	17	-3	-15,0	-5	-22,7	-20,0	21,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	35	81	15	42,9	-29	-36,7	-36,4	-	
15 bis unter 25 Jahre	23	12	15	11	91,7	-4	-14,8	-52,0	-21,1	
55 Jahre und älter	32	32	33	-	-	5	18,5	3,2	65,0	
seit Jahresbeginn	1.337	1.148	1.008	x	x	140	11,7	16,4	23,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	199	170	186	29	17,1	1	0,5	15,6	-1,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	46	36	35	10	27,8	13	39,4	63,6	45,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	42	62	5	11,9	1	2,2	-28,8	-18,4	
15 bis unter 25 Jahre	22	17	22	5	29,4	1	4,8	-10,5	-15,4	
55 Jahre und älter	37	28	35	9	32,1	5	15,6	100,0	6,1	
seit Jahresbeginn	1.375	1.176	1.006	x	x	190	16,0	19,1	19,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
Frauen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,0	0,9	0,9	
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,5	x	x	x	0,6	0,6	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,8	
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,8	
Ausländer	5,8	5,8	6,1	x	x	x	5,1	4,4	4,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.